

# Inhalt

Vorwort ( <i>Heiner Lück</i> )	1
A. Einleitung ( <i>Wieland Carls</i> )	3
I. Textgrundlagen für das Untersuchungsgebiet	4
1. Tschechien	4
2. Slowakei	7
II. Geschichtliche Aspekte des Untersuchungsgebiets	8
III. Forschungsüberblick	8
IV. Rechtsbücher im Untersuchungsgebiet	9
V. Sprachwissenschaftliche Auswertung	9
1. Untersuchungsgebiet Tschechien	9
2. Untersuchungsgebiet Slowakei	10
VI. Materialien und Ergebnisse	10
B. Analyse des Rechtstransfers ( <i>Katalin Gönczi</i> )	11
I. Sächsisch-magdeburgisches Recht in Tschechien	11
1. Zur Verfassungs- und Rechtsgeschichte der böhmischen Länder	11
1.1. Die Etablierung des Königreichs Böhmen innerhalb Ostmitteleuropas • 1.2. Das <i>ius commune</i> in den böhmischen Ländern • 1.3. Landrecht und Normfixierung	
2. Landesausbau und Stadtentwicklung	25
2.1. Akteure des Landesausbaus • 2.2. Siedlungsentwicklung • 2.3. Schichten des Stadtrechts	
3. Auswärtige Rechtseinflüsse – eine Bestandsaufnahme	34
3.1. Die Wirkung des Magdeburger Rechts: ein zeitlicher Überblick • 3.2. Zur Städtelandschaft der süddeutschen Stadtrechte	
4. Transferwege	47
II. Sächsisch-magdeburgisches Recht in der Slowakei	48
1. Grundzüge der Stadtentwicklung	48
1.1. Die Anfänge der Siedlungsentwicklung • 1.2. Landesausbau und Stadtentwicklung • 1.3. Königliche Unterstützung durch Stadtprivilegien • 1.4. Die Blütezeit	
2. Rechtstransfer	56
2.1. Sächsisch-magdeburgisches Recht in der Zips • 2.2. Die Stadtrechtsverbindungen von Sillein und das Sächsisch-magdeburgische Recht • 2.3. Das Silleiner Stadtrechtsbuch • 2.4. Deutschrechtliche Rechtsinstitute in den Bergstädten	
3. Ausblick auf weitere auswärtige Impulse	73
C. Forschungsüberblick zu den Untersuchungsgebieten	
Tschechien und Slowakei ( <i>Wieland Carls</i> )	77
I. Von den Anfängen bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert	78
II. Das 20. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	80
III. Die Nachkriegsjahre	86
IV. Der Weg ins 21. Jahrhundert	94

D. Rechtsquellen sächsisch-magdeburgischen Rechts im Untersuchungsgebiet ( <i>Wieland Carls</i> ) .....	99
I. Land- und Lehnrechtsbücher .....	99
1. „Sachsenspiegel“ deutsch – Handschriften .....	100
2. „Sachsenspiegel“ lateinisch – Handschriften .....	101
II. „Sächsisches Weichbild“ .....	101
1. Handschriften .....	102
1.1. Deutsche Handschriften • 1.2. Lateinische Handschriften • 1.3. Polnische Hand- schriften • 1.4. Mitteltschechische Handschriften .....	
2. Drucke .....	117
2.1. Deutsche Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts • 2.2. Lateinische Drucke des 16. Jahrhunderts .....	
3. Editionen .....	119
III. „Silleiner Rechtsbuch“ .....	120
1. Handschrift .....	121
2. Editionen .....	121
IV. „Zipser Willkür“ .....	122
 Vorbemerkungen zu den Teilen E, F und I ( <i>Inge Bily</i> ) .....	127
1. Dank .....	127
2. Allgemeine Vorbemerkungen .....	129
3. Zur Struktur der Stichwortartikel in der deutsch-tschechischen (frühneuhochdeutsch-alttschechischen) kontrastiven Wortanalyse (Kap. E.IV.4.) .....	131
4. Zu den Auswertungsteilen (Kap. E.V. und E.VI.) .....	132
 E. Deutsch-tschechische (frühneuhochdeutsch-alttschechische) kontrastive Wortanalyse anhand einer deutschen Handschrift des „Sächsischen Weichbilds“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. B) und einer tschechischen Handschrift des „Sächsischen Weichbilds“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. P) ( <i>Inge Bily</i> ) .....	135
I. Zu den Materialgrundlagen .....	135
1. Der deutsche Text: „Sächsisches Weichbild“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. B) .....	135
2. Der tschechische Text: „Sächsisches Weichbild“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. P) .....	136
II. Zum Anliegen der Untersuchung und zum Stand der Forschung ..	137
1. Vorbemerkungen .....	137
2. Siedlungshistorische Forschungen .....	139
3. Rechtshistorische Forschungen .....	142
4. Forschungen zum Frühneuhochdeutschen und Alttschechischen in Tschechien .....	148

5.	Zum deutsch-tschechischen Sprachkontakt und seiner Erforschung .....	151
6.	Fachsprache – Rechtssprache – Übersetzung .....	159
III.	Zu den Einleitungsformeln .....	163
1.	Vorbemerkungen .....	163
2.	Formen von Einleitungsformeln .....	165
3.	Auslassungen und Ergänzungen in Einleitungsformeln .....	165
	3.1. Auslassungen im tschechischen Text einer Einleitungsformel im Vergleich zum deutschen • 3.2. Ergänzungen im tschechischen Text einer Einleitungsformel im Vergleich zum deutschen • 3.3. Auslassungen und Ergänzungen sowohl im deutschen wie auch im tschechischen Text einer Einleitungsformel • 3.4. Übersetzung ins Tschechische und zusätzliche wörtliche Übernahme ins Tschechische eines bereits übersetzten deutschen Teils einer Einleitungsformel	
4.	Zu den Einleitungsformeln in den „Magdeburger Urteilen“ ...	167
	4.1. Formen von Einleitungsformeln • 4.2. Auslassungen im polnischen Text einer Einleitungsformel im Vergleich zum deutschen	
5.	Zusammenfassung .....	168
IV.	Rechtsrelevanter Wortschatz im deutsch-tschechischen (frühneuhochdeutsch-alttschechischen) Vergleich anhand einer deutschen Handschrift des „Sächsischen Weichbilds“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. B) und einer tschechischen Handschrift des „Sächsischen Weichbilds“ mit Glosse (Textzeuge: Hs. P) ....	169
1.	Zum Aufbau des Materialteils der deutsch-tschechischen (frühneuhochdeutsch-alttschechischen) kontrastiven Wortanalyse	169
2.	Zum Aufbau der Stichwortartikel .....	171
	2.1. Stichwortzeile • 2.2. Definition des Rechtsterminus • 2.3. Belegteil • 2.4. Kommentar • 2.5. Abgekürzt zitierte Literatur	
3.	Zu den benutzten Nachschlagewerken .....	173
4.	Deutsch-tschechische (frühneuhochdeutsch-alttschechische) kontrastive Wortanalyse .....	175
5.	Abgekürzt zitierte Literatur im Kapitel E.IV.4. ....	343
V.	Ergebnisse der deutsch-tschechischen (frühneuhochdeutsch-alttschechischen) kontrastiven Wortanalyse – Materialauswertung .	345
1.	Vorbemerkungen .....	345
2.	Übersetzung .....	346
	2.1. Adäquate Wiedergabe • 2.2. Übersetzung 1:1 und in derselben Wortart • 2.3. Wechsel der Wortart bei der Übersetzung vom Deutschen ins Tschechische • 2.4. Übersetzungen im Verhältnis 1:viele (meist 1:2) • 2.5. Übersetzung und Entlehnung	
3.	Entlehnung .....	350
	3.1. Entlehnungen deutscher Rechtstermini in mehreren Sprachen des Rezeptionsgebietes • 3.2. <i>Nicht</i> übereinstimmung bei der Übernahme deutscher Rechtstermini ins Tschechische und Polnische • 3.3. Okkasionelle Übernahme	
4.	Umschreibung .....	355
5.	Verwendung eines anderen Terminus .....	355

6.	Auslassungen und Zusätze im tschechischen Text	356
	6.1. Auslassungen im tschechischen Text • 6.2. Zusätze im tschechischen Text • 6.3. Synonymischer Gebrauch mehrerer (überwiegend zweier) tschechischer Ter- mini für einen deutschen	
7.	Feste Wortverbindungen und phraseologische Wendungen	358
	7.1. Phraseologische Termini	
8.	Deutsch-tschechische Interferenzen	362
	8.1. Zur Übernahme des deutschen bestimmten und <i>un</i> bestimmten Artikels ins Tschechische • 8.2. Zu grammatischen Unterschieden zwischen dem Deutschen und dem Tschechischen	
9.	Zur postintegrativen Phase der aus dem Deutschen entlehnten Rechtstermini im Tschechischen	367
VI.	Resümee der linguistischen Untersuchung und ihrer Bezüge zur Rechts- und Siedlungsgeschichte – Auf der Grundlage der bisher erfolgten deutsch-polnischen und deutsch-tschechischen kontrastiven Wortanalyse	368
1.	Vorbemerkungen	368
2.	Aufgabe und Ziel	369
	2.1. Aufgabe • 2.2. Ziel	
3.	Bearbeitung und Auswertung historischer Rechtstexte	371
4.	Methoden der sprachwissenschaftlichen Untersuchung	373
5.	Siedlungs-, Rechts- und Sprachgeschichte	374
6.	Termini des Sächsisch-magdeburgischen Rechts in Eigennamen	378
7.	Reflexe der Rezeption des Sächsisch-magdeburgischen Rechts in den Sprachen der Rezeptionsgebiete	384
8.	Rezeption des Sächsisch-magdeburgischen Rechts und Übersetzung	386
9.	Rezeption des Sächsisch-magdeburgischen Rechts und Lehnwortschatz in den Sprachen der Rezeptionsgebiete	388
10.	Interferenz und Sprachkontakt	392
11.	Fazit	393
F.	Verzeichnisse ( <i>Inge Bily</i> )	397
I.	Wörterverzeichnisse der Rechtstermini	397
1.	Vorbemerkungen	397
2.	Zur Struktur der Wörterverzeichnisse	398
3.	Hinweise zur Benutzung	399
4.	Für den tschechischen Teil benutzte Nachschlagewerke: Wörterbücher, Wortschatzuntersuchungen und Editionen	400
5.	Abkürzungen	403
6.	Deutsch-tschechisch-polnisches Wörterverzeichnis der Rechtstermini	403

7. Tschechisch-polnisch-deutsches Wörterverzeichnis der Rechtstermini .....	445
8. Polnisch-tschechisch-deutsches Wörterverzeichnis der Rechtstermini .....	445
II. Verzeichnisse ausgewählter Titel relevanter Rechtsquellen und Textsammlungen .....	446
1. Deutsch-tschechisch-polnisches Verzeichnis .....	446
2. Tschechisch-polnisch-deutsches Verzeichnis .....	449
3. Polnisch-tschechisch-deutsches Verzeichnis .....	453
G. Linguistische Forschungen zum Sächsisch-magdeburgischen Recht in der Slowakei ( <i>Marija Lazar</i> ) .....	457
I. Voraussetzungen für die Untersuchung der Rezeption des <i>ius Maideburgense</i> in Oberungarn .....	457
1. Quellenlage .....	457
2. Das „Silleiner Stadtrechtsbuch“: Komposition und Editionen der Handschrift .....	460
3. Autorschaft und Qualität der slawischen Übersetzung im „Silleiner Stadtrechtsbuch“ .....	463
4. Übersetzungsprinzipien in den mittelalterlichen Stadtrechten: Eine Annäherung .....	467
5. Sprachwechsel in Sillein im Spiegel des „Silleiner Stadtrechtsbuchs“ .....	471
6. Zusammenfassung .....	476
II. Sprache des „Silleiner Stadtrechtsbuchs“ .....	477
1. Verortung des „Silleiner Stadtrechtsbuchs“ in der Sprachgeschichtsschreibung .....	477
2. Das Tschechische und seine Rolle für die angrenzenden Slawinen .....	480
3. Zugänge zur sprachlichen Heterogenität. Sprachkontinuum ...	483
4. Zusammenfassung .....	485
III. Rechtssprache .....	486
1. Rechtssprache als Fachsprache .....	486
2. Ansätze zur Beschreibung der Rechtssprache .....	490
2.1. Von der Erforschung der Einzelphänomene der Rechtssprache zu ihrer system- linguistischen Beschreibung • 2.2. Rechtssprache als sprachliches Subsystem und als Wissenssystem	
3. Fazit .....	497
IV. Untersuchungsdesign .....	498
1. Textsorte ‚Stadtrecht‘ als Materialgrundlage für die Untersuchung der Rechtssprache .....	498
2. Ziele .....	499

3. Methoden	501
4. Fazit	502
V. Korpora und Software für die Untersuchung der Rechtssprache	503
1. Materialgrundlage: „Silleiner Stadtrechtsbuch“ – Datenauswahl und -aufbereitung	504
2. Vorbereitung der Daten für den digitalen Einsatz	505
3. Alignment des parallelen Korpus	505
4. Vergleichskorpora	506
5. Extraktion der n-grams	509
5.1. Standardisierung der Orthographie • 5.2. Methoden der n-gram-Extraktion und Systematisierung der Ergebnisse	
VI. Linguistisches Glossar	515
H. Zusammenfassung und Bewertung der Untersuchungsergebnisse ( <i>Wieland Carls</i> )	517
H. Summary and Evaluation of the Volume's Research Findings ( <i>Wieland Carls</i> ) — Translation: John-Anthony Barrett	522
I. Kommentare zu den beiliegenden Karten und Listen der Ortsnamen ( <i>Inge Bily</i> )	527
I. Kommentar zu den Basiskarten Tschechien und Slowakei	527
II. Geographische Namen in den Basiskarten zu Tschechien und der Slowakei	527
1. Alphabetische Listen der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) in den Basiskarten zu Tschechien und der Slowakei	528
1.1. Alphabetische Liste der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) des Untersu- chungsgebietes Tschechien • 1.2. Alphabetische Liste der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) außerhalb des Untersuchungsgebietes Tschechien • 1.3. Alphabetische Liste der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) des Untersuchungsgebietes Slowakei • 1.4. Alphabetische Liste der Ortsnamen (Endonyme und Exonyme) außerhalb des Untersuchungsgebietes Slowakei	
III. Grundlagen der Bearbeitung der geographischen Namen und benutzte Karten	531
1. Tschechien	531
1.1. Namenbücher und -verzeichnisse • 1.2. Karten	
2. Slowakei	532
2.1. Namenbücher und -verzeichnisse • 2.2. Karten	
J. Quellen- und Literaturverzeichnis ( <i>Wieland Carls</i> )	535
I. Abkürzungen/Siglen	535
II. Quellen (Weichbild-Drucke – 15. und 16. Jahrhundert) chronologisch	540
III. Literatur	543

K. Register ( <i>Wieland Carls</i> ) .....	635
I. Orte .....	635
II. Personen .....	651
III. Sachen .....	660
IV. Rechtsquellen .....	672
V. Handschriften (nach Orten) .....	677
L. Kartenbeilagen ( <i>Inge Bily, Birgit Hölzel, Romana Schwarz</i> )	
Sächsisch-magdeburgisches Recht in Tschechien – Basiskarte des Untersuchungsgebietes (Karteninhalt: <i>Inge Bily</i> , Kartenredaktion: <i>Birgit Hölzel</i> , Kartographie: <i>Romana Schwarz</i> ) .....	Beilage
Sächsisch-magdeburgisches Recht in der Slowakei – Basiskarte des Untersuchungsgebietes (Karteninhalt: <i>Inge Bily</i> , Kartenredaktion: <i>Birgit Hölzel</i> , Kartographie: <i>Romana Schwarz</i> ) .....	Beilage